

MEDIENMITTEILUNG

Biel, 1. Oktober 2021

Berner Fachhochschule

Techniker-Absolvent belegt den 3. Rang beim VWG-Preis

Roman Stadelmann, HF Holztechniker mit Vertiefung Holzbau aus dem Abschlussjahr 2020, überzeugte die Jury des VWG-Preises mit seiner Diplomarbeit «Gebäudevermessung mit der Tachymetrie». Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft (VWG) kürt jährlich die besten drei Diplomarbeiten der höheren Fachschulen des Kantons Bern mit Bezug zur Wirtschaft. Am 28. September 2021 fand die Preisübergabe statt. Birgit Neubauer Letsch, stv. Leiterin Leiter Höhere Fachschule Holz Biel, nahm den Preis stellvertretend für Roman Stadelmann entgegen.

Die Jury der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern (VWG) hat entschieden, dass Roman Stadelmann mit seiner Diplomarbeit «Gebäudevermessung mit der Tachymetrie» eine qualitativ hochwertige Arbeit mit hohem Innovationsgrad und gesellschaftlicher Relevanz verfasst hat. Der VWG Preis im 3. Rang ist mit einem Betrag von CHF 500.- dotiert. Roman Stadelmann freut sich: «Ich habe mich sehr gefreut und geehrt gefühlt, dass mich die BFH für diesen VWG-Preis nominiert hat. Der 3. Rang bedeutet mir viel! Ich hätte nie gedacht, dass meine Arbeit eine solch wichtige Rolle spielt».

Ausgangspunkt seiner Diplomarbeit ist die Tatsache, dass die Gebäudevermessung im Holzbau ein hochkomplexer Arbeitsprozess ist, der immer mehr an Relevanz gewinnt. Gründe dafür sind zahlreiche sanierungsbedürftige Bauten in der Schweiz und die Einführung neuer Methoden. In vielen Holzbauunternehmen wird deswegen vermehrt auf ein digitales Messverfahren gesetzt. Gelebt wird dieser digitale Fortschritt aber erst durch die Beherrschung der Technologie. Eine falsche oder fehlerhafte Massaufnahme kann zu hohen Kosten bei der Ausführung führen. Deshalb hat Roman Stadelmann sich in seiner Diplomarbeit der Thematik der Gebäudevermessung mit der Tachymetrie gewidmet und sein Wissen für die Zukunft erweitert. In der Arbeit werden exakte Vorgehensweisen mit dem Tachymeter erklärt und mit Praxisbeispielen belegt. Es wurde grossen Wert auf die Wirtschaftlichkeit der Vermessung gelegt. Roman Stadelmann zeigt mit seiner Arbeit eindrücklich, wie schwierige Formen einfach und schnell vermessen werden können.

Die Jury der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft ist von der Sinnhaftigkeit der digitalen Gebäudevermessung überzeugt. Besonders gefallen haben die klaren Erkenntnisse für die Umsetzung in der Praxis. Die Innovation liege in der Anwendung einer bestehenden Technologie an einem spannenden Studienobjekt und die Hingabe für das Projekt sei bemerkenswert.

Roman Stadelmann ist seit seinem Abschluss zum Dipl. Techniker HF Holzbau mit frischem Wissen in seinem Lehrbetrieb Kost Holzbau AG als Projektleiter tätig. Die Höhere Fachschule Holz Biel gratuliert zu der tollen Leistung und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

Dipl. Techniker/in HF Holztechnik

Wer Holztechnik an der Höheren Fachschule Holz Biel studiert, erweitert und vertieft sein technisches und betriebswirtschaftliches Wissen in den Bereichen Holzbau, Schreinerei/Innenausbau oder Holzindustrie/Handel und schafft sich ein stabiles Fundament für eine erfolgreiche Fach- und Führungskarriere.

Mehr über das Studium: bfh.ch/technikerhf

Kontakt

Roman Stadelmann, Kost Holzbau AG, r.stadelmann@kost.ch

Prof. Christoph Rellstab, Leiter Höhere Fachschule Holz Biel,
christoph.rellstab@bfh.ch, +41 32 344 03 04

Stefanie Burkhalter, Kommunikationsspezialistin, Departement Architektur Holz und Bau, Berner Fachhochschule, stefanie.burkhalter@bfh.ch, +41 31 848 54 59

